

Wasserleitungsprüfung gemäß ÖNORM EN805 / W101

Zur Wasserleitungsprüfung werden ein genaues Mess- und Registriergerät für die Aufzeichnung des Druckverlaufs sowie eine Rohrleitungsprüfpumpe benötigt. Die Pumpe muss eine ausreichende Wassermenge liefern, um z.B. für die Kontraktionsmethode innerhalb von 10 Minuten den erforderlichen Prüfdruck aufbringen zu können. Während der Druckhaltephase ist der Prüfdruck für 30 Minuten durch Nachpumpen aufrecht zu erhalten.

TECHNETICS bietet ein sehr robustes, Prüfsystem an. An dem mikromec® Prüfgerät wird das gewünschte Prüfverfahren einfach angewählt. Schon während der Prüfung erfolgt ein Ausdruck des Protokolls mit Kurve und exakt ablesbaren Druck- und Zeitwerten. Damit ist die Freigabe der Leitung direkt auf der Baustelle auch ohne PC möglich. In der Ausführung als Kombigerät sind zusätzlich auch Gasleitungen prüfbar.

Die optional einsetzbare PC- Software MMgrafix kennt alle Parameter der verschiedenen Prüfungsarten der W101. Die Prüfdaten werden automatisch ausgewertet und aussagekräftige Prüfprotokolle erstellt. Die Einhaltung aller geforderten Kriterien wird somit belegt.

Eine optionale Rohrleitungsprüfpumpe und Pumpensteuerung realisiert das automatische Nachpumpen während der Druckhaltephase; Handsteuerung ist trotz Automatisierung möglich. Ausgelegt ist das System für Prüfdrücke bis 25 bar und für Pumpmengen bis 25L/Min. Es ist jedoch auch lieferbar bis 40bar und 40L/Min. Sicherheitseinrichtungen verhindern das gefürchtete „Überdrücken“ von Leitungen und Armaturen.



Modulares Prüfsystem für W101
Rohrleitungsprüfpumpe mit separatem
Prüfgerät. Protokolldrucker separat oder
eingebaut.

Bei der Linz AG wird eine praxisbezogene Schulung zur Durchführung von Prüfungen gemäß W101 im Rahmen des ÖVGW- Schulungsprogramms angeboten